

Wo das „Oaferl“ kein kleiner Ofen ist

Der Engländer Anthony Rowley stellt in der Schmeller-Stadt Tirschenreuth das neue „Bayerische Wörterbuch“ vor

Von Wolfgang Beer

Tirschenreuth. „In der Nachfolge Schmellers“ steht das neue Bayerische Wörterbuch. Professor Anthony Rowley, der Leiter der Kommission für Mundartforschung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, hat das Werk am Wochenende bei der Jahresversammlung der Schmeller-Gesellschaft in Tirschenreuth vorgestellt. Die Vorsitzende, Dr. Beatrix Dürrschmidt, hatte zur Umrahmung eine Vierergruppe junger Musiker von der Kreismusikschule gewonnen.

Wieso die Bayerische Akademie der Wissenschaften gerade einen Engländer ausgesucht hat, die Kommission zu führen, die ein neues Bayerisches Wörterbuch erstellt? „Hauptsach, es is koa Preiß“, gibt Rowley mit britischer Untertreibung an. Tatsächlich aber hatte sich der Wissenschaftler durch ein Wörterbuch der Mundart des Fersentals empfohlen, einer bairischen Sprachinsel in der oberitalienischen Provinz Trient.

Ein Band erschienen

Das vorbildliche Bayerische Wörterbuch des gebürtigen Tirschenreuthers Johann Andreas Schmeller (1785-1852) gilt dem Staat Bayern (mit y), neben Altbayern also auch Franken, Schwaben und der Rheinpfalz. Der bairische Stamm (mit i) dagegen reicht von der Etsch bis an die Eger, vom Lech bis zum Plattensee. 1912 haben die Akademien der Wissenschaften in Wien und München ein Wörterbuch beschlossen, das den gesamten bairischen Raum mit den Sprachinseln erfassen sollte. Zwei Kriege haben das Buch erst verzögert und dann vereitelt: Es gibt zwei getrennte Werke. 2002 ist der erste Band (von A bis Bazi) des neuen Bayerischen Wörterbuchs erschienen. Der letzte von zehn bis zwölf Bänden solle 2060 erscheinen.

Wie sagt man für „Großmutter“? Aus dem Saal kommt mehrfach die Antwort „Oaferl“. Rowley leitet das Wort vom mittelhochdeutschen „ahnfräulein“ ab und erklärt damit, dass man „Oaferl“ unter F für das Grundwort „Frau“ suchen müsse; immerhin aber gebe es bei A (und dann wohl irgendwann bei O) einen Verweis darauf. Auch Sprüche stehen im Wörterbuch, so der Waldsassener Beleg „A Moa ohne Bauch is a halwada Krippel“ – dieser unter B für Bauch leicht aufzufinden.

Gewährsleute gesucht

Zurzeit habe die Wörterbuchstelle etwa 500 Gewährsleute im ganzen Land, davon im Altlandkreis Tirschenreuth nur acht. Wer mithelfen möchte, kann sich unter Telefon 089/23031178 bei Rowley melden. Er ist willkommen.